

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Wortarten bestimmen	5
Klassenarbeit 1 (leicht)	5
Klassenarbeit 2 (leicht)	8
Klassenarbeit 1 (schwer)	11
Klassenarbeit 2 (schwer)	12
Zeitformen	14
Klassenarbeit 1 (leicht)	16
Klassenarbeit 2 (leicht)	18
Klassenarbeit 1 (schwer)	20
Klassenarbeit 2 (schwer)	
Zeichen setzen	22
Klassenarbeit 1 (leicht)	22
Klassenarbeit 2 (leicht)	24
Klassenarbeit 1 (schwer)	26
Klassenarbeit 2 (schwer)	27
Richtig schreiben	28
Langer oder kurzer Vokal	
Klassenarbeit (leicht)	28
Klassenarbeit (schwer)	29
s-Laute	
Klassenarbeit (leicht)	30
Klassenarbeit (schwer)	31
Schwierige Konsonanten	
Klassenarbeit (leicht)	32
Klassenarbeit (schwer)	33
Doppelkonsonanten	
Klassenarbeit (leicht)	34
Klassenarbeit (schwer)	35
Silbentrennung	
Klassenarbeit (leicht)	36
Klassenarbeit (schwer)	37
Groß- und Kleinschreibung	
Klassenarbeit (leicht)	38
Klassenarbeit (schwer)	39
Wortkunde und sprachlicher Ausdruck	40
Klassenarbeit 1 (leicht)	40
Klassenarbeit 2 (leicht)	41
Klassenarbeit 1 (schwer)	42
Klassenarbeit 2 (schwer)	43
Texte schreiben und verstehen	44
Geschichten erzählen	
Klassenarbeit (leicht)	44
Klassenarbeit (schwer)	45
Briefe schreiben	
Klassenarbeit (leicht)	46
Klassenarbeit (schwer)	47
Märchen und Sagen	
Klassenarbeit (leicht)	48
Klassenarbeit (schwer)	51



Die Lösungen zu allen Klassenarbeiten finden Sie

**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Vorwort


Klassenarbeiten zu konzipieren, heißt: alle wichtigen Inhalte einer Unterrichtseinheit sowie die Anforderungs- bzw. Schwierigkeitsbereiche angemessen zu berücksichtigen, die Aufgaben auf die jeweilige Lerngruppe abzustimmen und eine sinnvolle Bearbeitungsdauer im Blick zu haben. Dies stellt Sie verständlicherweise jedes Mal aufs Neue vor eine große Herausforderung.

Ziel der vorliegenden Unterrichtshilfe ist es, Ihnen hierfür nützliche und effektive Vorlagen an die Hand zu geben.

Folgende Konzeption liegt diesem Heft zugrunde:

Insgesamt werden sechs grundlegende Themen des 5. Schuljahrs behandelt:

- Wortarten bestimmen,
- Zeitformen,
- Zeichen setzen,
- Richtig schreiben,
- Wortkunde und sprachlicher Ausdruck,
- Texte schreiben und verstehen.

Zu jedem Thema werden **jeweils zwei leichte** sowie **zwei schwere Klassenarbeiten** angeboten, die in den Kopfzeilen entsprechend gekennzeichnet sind:  für die leichten Arbeiten,  für die schwereren.

Die Aufgaben auf jedem Arbeitsblatt wurden nach dem Prinzip „**vom Leichten zum Schweren**“ erstellt. So können sich die Schüler¹ zunächst mit etwas leichteren Aufgaben beschäftigen, in die Bearbeitung der Klassenarbeit „hineinkommen“ und etwaige Ängste und Nervosität überwinden.

Alle 34 Klassenarbeiten aus dem Buch sowie die vollständigen Lösungen finden Sie in veränderbarer Form auf der beiliegenden **CD-ROM**, d. h. Sie können alle Arbeiten noch einmal individuell auf Ihre jeweilige Lerngruppe zuschneiden, nach Belieben Aufgaben weglassen oder ergänzen usw.

Hinter jeder Aufgabe finden Sie einen **Bepunktungsvorschlag**, den Sie entsprechend übernehmen, verändern oder auch weglassen können. Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Anregung zur Bewertung der Klassenarbeiten, die allerdings keinen verbindlichen Charakter hat. (Aus unserer Praxiserfahrung heraus haben wir jedoch damit sehr positive Erfahrungen gemacht.)

Anteil richtig in %	Note
100–95	1
94–80	2
79–65	3
64–50	4
49–25	5
24–0	6

Zur Vorbereitung auf die Klassenarbeiten empfehlen wir Ihnen die Bände „**Auer Führerscheine Deutsch Klasse 5**“ (Bestell-Nr. 06720) und „**Deutsch üben Klasse 5**“ (Bestell-Nr. 06728). Beide Unterrichtshilfen sind nach demselben Inhaltsverzeichnis wie der vorliegende Band konzipiert. Sie können also mit dem kompletten Programm „Auer Führerscheine Deutsch“, „Deutsch üben“ und „Klassenarbeiten Deutsch“ schnell und einfach die Kompetenzen Ihrer Schüler diagnostizieren, entsprechende Materialien zum Üben anbieten und in einer Klassenarbeit abfragen.

Die drei Bände eignen sich somit hervorragend, um einen entsprechenden Förderplan mit genauer Angabe der Stärken und Defizite sowie der Fördermöglichkeiten zu erstellen und ggf. auch an die Eltern weiterzureichen.

Viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien!



Name: _____

1. Sieh dir den Wörterkasten genau an.

a. Unterstreiche Nomen blau, Adjektive grün und Verben gelb!

____ 16 P.

GEFAHR VASE GEHEN FAUL PAUSE HEFT EHRlich TOLL

FREUND LEHRER WACHSEN TISCH FRIEDlich TRAGEN

ÄNGSTlich AST MÖGEN WINDIG FRIEREN TANZEN

TASSE SCHAUEN AFFE REGNEN FRÖHlich ARZT

NEU TRÄUMEN ERZÄHLEN HAUS BAUM KLETTERN

b. Suche dir vier Nomen aus dem Kasten aus und schreibe sie mit ihrem bestimmten Artikel auf! Bilde auch den Plural!

____ 8 P.

Singular	Plural

c. Suche dir ein Verb aus dem Kasten aus und konjugiere es durch alle Personalformen.

____ 3 P.

Infinitiv: _____



____. Klassenarbeit Deutsch Klasse: _____ Datum: _____

Name: _____

1. a. Vervollständige die Tabelle mit den fehlenden Fachbegriffen.

2,5 P.

b. Ordne die Nomen mit dem bestimmten Artikel der Tabelle zu.

28 P.

Tasse Schwamm Schule Rucksack Freund Pausenbrot Stift
Radiergummi Lineal Buch Stunde Heft Blume Name

Nomen	(männlich)	(weiblich)	(sächlich)
	(Einzahl)		
(Mehrzahl)			





Name: _____

Diktat:

Unsere erste Woche in der neuen Schule

Zur Begrüßung gab es für uns eine tolle Einschulungsfeier in der Turnhalle. Die älteren Schülerinnen und Schüler führten ein buntes Programm vor: Bauchtanz, Lieder, Gedichte, Witze und andere schöne Sachen.

Dann ging es in die neue Klasse.

Am ersten Tag musste ich mir viele Namen und Gesichter merken. Unsere Lehrerin hatte daraus ein lustiges Ratespiel gemacht.

Danach zeigte sie uns die große Schule. Wir waren auch in der Bücherei und im Sekretariat.

Unser Klassenraum liegt im ersten Stock und wir haben einen traumhaften Blick über den riesigen Schulhof. Am Ende gab es für alle noch ein brauchbares Geschenk. Auf den Tischen standen bunte Stundenplanhalter aus Holz.

Nach zwei Wochen fühle ich mich in meiner neuen Klasse wohl. Ich habe nette Freundinnen und Freunde gefunden. Die Lehrer sind auch hilfsbereit und freundlich. Großen Spaß macht mir das Fach Biologie, weil ich Tiere mag.

(149 Wörter)



1. **Unterstreiche in dem Diktattext: acht Nomen blau, fünf Verben rot, fünf Adjektive grün. Beachte auch die Überschrift!**

 9 P.

2. **Kreise drei Personalpronomen ein und unterstreiche drei Possessivpronomen. Wähle die Farbe braun!**

 3 P.

3. **Steigere drei deiner ausgewählten Adjektive!**

 9 P. 21 P.



_____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

1. Präsens oder Perfekt? Setze die in Klammern stehenden Verben in der passenden Zeitform ein.

8 P.

Tanja: „Dass wir Kühe melken durften, _____ mir am besten _____ (gefallen).“

Frank: „Wie man Milch _____ (weiterverarbeiten), _____ ich erst hier _____ (lernen).“

Tanja: „Mich _____ (überraschen), wie groß so ein Acker _____ (sein), wenn man Kartoffeln _____ (aufsammeln).“

Frank: „Ich _____ (lernen), dass der Beruf des Bauers sehr schwierig _____ (sein).“

2. Präteritum oder Plusquamperfekt? Setze die in Klammern stehenden Verben in der passenden Zeitform ein.

4 P.

Die Idee, Hunde als Blindenhunde einzusetzen, entstand zufällig während des Ersten Weltkriegs: Der leitende Arzt eines Armeekrankenhauses war mit einem erblindeten Soldaten spazieren.

Als der Arzt plötzlich fortgerufen wurde, _____ sein Schäferhund zur Bewachung beim Patienten. (bleiben)

Weil der Schäferhund seine Arbeit so gut _____, begann der Arzt mit Versuchen, Hunde als Führer für Blinde zu trainieren. (machen)

Davon hörte eine reiche Britin, Dorothy Eustis, die zu dieser Zeit in Österreich Schäferhunde für Armee und Polizei _____. (ausbilden)

Nachdem sich die Britin mit den Ergebnissen der Versuche des Arztes vertraut _____, eröffnete sie in der Schweiz das erste Zentrum für Blindenhunde. (machen)



3. Forme den folgenden Text ins Futur I um und übertrage ihn in dein Deutscharbeitsheft.

11 P.

Wer macht das Rennen in Hessen?

Am Sonntag sind Landtagswahlen in Hessen. Dann stimmen die Menschen in dem Bundesland ab, welche Politiker bei der Landtagswahl das Rennen machen. Mit der Wahl bestimmen die Menschen in Hessen selbst, wer in ihrem Bundesland in Zukunft entscheidet. Eine Partei kann die Regierung alleine stellen, wenn sie die Hälfte der Stimmen erhält. Schafft das keine Partei, tun sich mehrere Parteien zusammen. Sie bilden eine Koalition. Die Politiker stimmen dann über die Ideen der Regierung im Landtag ab.

4. Forme das Präteritum ins Perfekt um.

4 P.

Präteritum	Perfekt
Er fraß.	
Ich nahm.	
Du gingst.	
Er stand.	

5. Setze die folgenden Sätze ins Plusquamperfekt. Schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

10 P.

- Der Lehrer ist in die Ecke gelaufen.
- Du hast mir noch nie Blumen mitgebracht.
- Im Sommer reisen wir in die Berge.
- Er schreibt einen Liebesbrief.
- Der Schiedsrichter pfeift das Spiel ab.

6. Bestimme die Verbform und schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

8 P.

- Ich hatte gegeben.
- Wir waren geflogen.
- Ihr hattet gehört.
- Du hattest geträumt.

45 P.



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Langer oder kurzer Vokal?

Zahnschmerzen

Leo hat große Zahnschmerzen. Seine Eltern und auch die Lehrer haben ihn oft ermahnt, einmal im Jahr zum Zahnarzt zu gehen. Aber Leo hat sich dagegen gewehrt. Nun werden die Schmerzen allmählich unangenehm, bis in die Ohren sind sie zu spüren.

Leo hat keine Wahl mehr und geht zum Zahnarzt. Er fühlt sich sehr unwohl, als er sich in den großen Stuhl setzen muss. Er hatte Angst, seinen Zahn zu verlieren. Aber der Arzt versucht, ihm die Furcht zu nehmen. „Dieser Zahn hat ein Loch. Dort werde ich bohren. Es tut kaum weh. Ehrlich, ich bin sicher, du fühlst fast gar nichts.“

Während er mit dem Bohrer arbeitet, erzählt die Zahnarthelferin Geschichten von berühmten Helden, sodass Leo gar nicht merkt, wie der Bohrer in seinem hohlen Zahn dröhnt. Recht schnell war der Schmerz vorüber.

Als das Bohren beendet war, atmete er tief durch. Er war froh, dass er keine Zahnschmerzen mehr hatte. Dies war ihm eine Lehre. Nun hat er sich geschworen, regelmäßig die Zähne zu putzen.

(168 Wörter)





____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Silbentrennung

Scherben bringen Glück

Letzten Samstag wollte Ida ihre Eltern, die noch schliefen, überraschen und ihnen eine Freude machen. Leise stand sie auf, zog sich an und schlich sich leise in die Küche. Heute wollte Ida das Frühstück für ihre Eltern vorbereiten und den Tisch decken.

Zuerst holte sie die Tassen und Teller aus dem Schrank und deckte den Frühstückstisch. Auch Messer durften nicht fehlen. Aus dem Kühlschrank holte Ida die Butter und frische Milch. Die Erdbeermarmelade stand im Schrank ganz oben. Ida stellte sich auf die Zehenspitzen und streckte sich danach. Aber da passierte das Unglück! Mit einem lauten Knall fiel das Marmeladenglas auf den Boden und zerbrach.

In diesem Augenblick kam ihre Mutti in die Küche. Sie sagte zu Ida: „Sei nicht traurig! Es ist nicht schlimm, dass das Glas kaputt ist. Ich freue mich, dass du uns eine Überraschung machen wolltest.“ Nun kam Papa auch in die Küche und sagte nur: „Jetzt habe ich aber Hunger. Nun lasst uns gemeinsam in Ruhe frühstücken!“

(165 Wörter)





Name: _____



Mittagessen

keinen Fisch mögen

blicken

enttäuscht

Salatschüssel

Küche

Aquarium

Idee haben

Teller leer machen

klettern

schütten

anlügen

Schrei ausstoßen

wütend

Schreck

vor Lachen den Bauch halten

nicht mit Essen spielen

anlügen

zornig

1. Schreibe eine Bildergeschichte. Erzähle auch, was vor dem ersten Bild, zwischen jedem Einzelbild und nach dem letzten Bild passiert.

___ 18 P.

2. Verwende die Wörter aus der Stichwortsammlung!

___ 9,5 P.

3. Überlege dir eine passende Überschrift.

___ 2 P.

4. Verwende eine anschauliche und lebendige Sprache (treffende Adjektive und Verben, wörtliche Rede, Satzanfänge, ...).

___ 6 P.

___ 35,5 P.